



# **Installationsanleitung für Viasat™ Sat-Anlagen**

# Bedienungsanleitung

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	1
1. Einleitung .....	1
Warnhinweise von VIASAT (Hersteller der Satelliten-Anlage) .....	2
Vorsichtsmaßnahmen .....	3
Bemerkungen .....	3
2. Montage der Satelliten-Antenne .....	5
3. Installation und Verkabelung der Anlage .....	11
Installation der Satelliten-Antenne .....	12
Multifeed-Empfang .....	18
4. Einrichten der Internetverbindung .....	21
5. Wartung des Systems .....	24
Ermitteln des Online-Status .....	24
Speedtest .....	25
Zustands- und Verbrauchsanzeige .....	26
Fehlerbehebung .....	27

# Bedienungsanleitung

## 1. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Internetzugang über Satellit und das Produkt Viasat™ entschieden haben.

Diese Anleitung enthält alle Hinweise, um eine Internetverbindung mittels Viasat™ Satelliten-Anlage Schritt für Schritt in Betrieb zu nehmen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Installation der Anlage sorgfältig durch.

Die zur Einrichtung nötigen Installationsschritte bestehen aus:

Montage der Satelliten-Antenne

Installation und Verkabelung der Anlage

Einrichten der Internetverbindung

Im Folgenden erklären wir Ihnen wie Sie Ihre Anlage schrittweise einrichten und konfigurieren. Zusätzlich geben wir Ihnen Hilfestellung bei möglichen auftretenden Fragen.

Um auf besondere Inhalte aufmerksam zu machen, wird folgendes Symbol verwendet:



Wichtiger Warnhinweis

## Warnhinweise von VIASAT (Hersteller der Satelliten-Anlage)

Überzeugen Sie sich vor der Installation des Satelliten-Modems, dass Ihre Steckdose korrekt angeschlossen und Ihr Computer geerdet ist. Wenn Sie nicht sicher sind, ziehen Sie bitte einen fachkundigen Handwerker zu Rate.

Die Satelliten-Antenne muss zum Schutz vor Blitzschlag korrekt geerdet werden. Ziehen Sie bitte einen fachkundigen Elektriker und Ihren Monteur zu Rate, um sicherzustellen, dass die lokalen Bestimmungen erfüllt sind.

Die Übertragungsanlagen können einen Grad von elektromagnetischer Strahlung abgeben, der über dem erlaubten Grenzwert für unkontrolliertes Aussenden liegt. Begeben Sie sich nicht in den Strahlungsbereich des Feedhorns und der Antenne, wenn sich der Transmitter in Betrieb befindet.

Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen aufmerksam durch, bevor Sie das Satelliten-Modem anschließen und verkabeln.

Unser System enthält keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können. Die Stromspannung innerhalb der Geräte kann tödliche Folgen haben. Das Gerät darf deshalb nur von speziell ausgebildeten und zugelassenen Servicetechnikern geöffnet und gewartet werden.

Lesen Sie alle Anweisungen aufmerksam durch, bevor Sie das Satelliten-Modem in Betrieb nehmen.

Wenn das Satelliten-Modem angeschlossen ist, stehen die TX- und RX-Buchsen auf der Rückseite des Geräts unter Gleichspannung.

Um Feuer- und Schockgefahr zu vermeiden, darf das Satelliten-Modem weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Das Satelliten-Modem muss vor Tropf- und Spritzwasser geschützt werden. Stellen Sie keine mit Wasser gefüllten Behälter, wie zum Beispiel Vasen, auf das Gerät.

Installieren Sie das Satelliten-Modem nicht, wenn in der weiteren Umgebung die Gefahr von Gewitter oder Blitzschlag besteht.

Um elektrische Schläge zu vermeiden, darf das Gerät nur an vorschriftsmäßig verdrahteten und abgeschirmten Steckdosen betrieben werden. Vermeiden Sie Verlängerungskabel und beachten Sie, dass keine spannungsführenden Teile herausragen.

Das Stromkabel des In-Line Netzgeräts muss an einen korrekt geerdeten Schuko-Stecker angeschlossen werden. Verwenden Sie keine Zwischenstecker und entfernen Sie keinesfalls die Erdung vom Stecker.

# Bedienungsanleitung

## Vorsichtsmaßnahmen

Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Satelliten-Modem gelieferte Netzteil. Bei Einsatz eines anderen Netzteils kann das Gerät Schaden nehmen.

Benutzen Sie nur die mitgelieferten Strom- und Schnittstellenkabel, um den Bestimmungen und Sicherheitsregeln Genüge zu tun.

Öffnen Sie die Gehäuse nicht und tauschen Sie keine Teile eigenständig aus. Beschränken Sie sich auf die Anweisungen zur Problembehebung. Alle anderen Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Service-Personal ausgeführt werden.

Um zu vermeiden, dass das Satelliten-Modem durch elektrostatische Entladung beschädigt wird, sollten Sie stets zuerst ein geerdetes Koaxialkabel oder eine andere geerdete Steckverbindung anfassen. Fassen Sie immer zuerst die Koaxialstecker des Satelliten-Modems an, wenn Sie Ihr Ethernet-Kabel von dem Satelliten-Modem abnehmen oder erneut anschließen.

Um eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden, dürfen die Belüftungsöffnungen an den Seiten der Anlage nicht blockiert werden.

Reinigen Sie die Anlage mit einem sauberen und trockenen Tuch. Benutzen Sie zur Vermeidung von Schäden am Gerät niemals Reinigungsflüssigkeiten oder ähnliche Chemikalien. Sprühen Sie Reinigungsmittel nie direkt auf das Gerät. Zum Entfernen von Staub kann komprimierte Luft verwendet werden.

Die Benutzer sollten die Netz Steckdose, an die das Gerät angeschlossen wird, mit einem Wechselstrom-Überspannungsschutz ausstatten, um zu vermeiden, dass die Anlage von lokalen Blitzschlägen oder anderen elektrischen Überspannungen beschädigt wird.

## Bemerkungen

Bei den Tests zur Zulassung dieses Produktes wurden die Originalkomponenten und -kabel des Systems verwendet. Um den Bestimmungen Genüge zu tragen, wird die Verwendung und die korrekte Installation dieser Komponenten vorausgesetzt.

Zum Anschluss an die Spannungsversorgung können mehrere Arten von Kabel verwendet werden. Benutzen Sie nur Stromkabel, die den jeweiligen im verwendeten Land entsprechenden Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Die Installation dieses Produkts muss den landesüblichen Installationsstandards entsprechen.

Hiermit erklärt die ViaSat Inc., dass das Satellitenmodem den grundlegenden Bestimmungen und den sonstigen anwendbaren Regeln der Richtlinie 1999/5/EU entspricht.

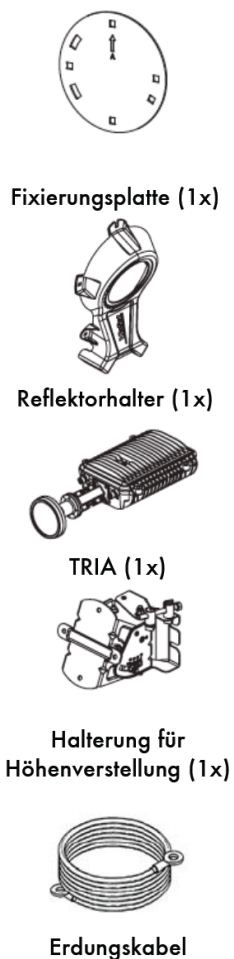
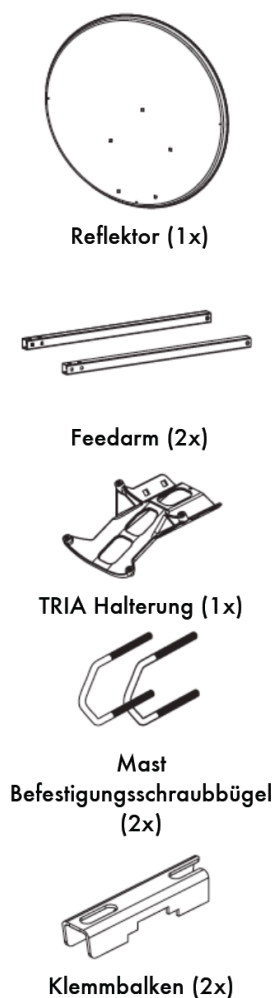
# Bedienungsanleitung

## 2. Montage der Satelliten-Antenne

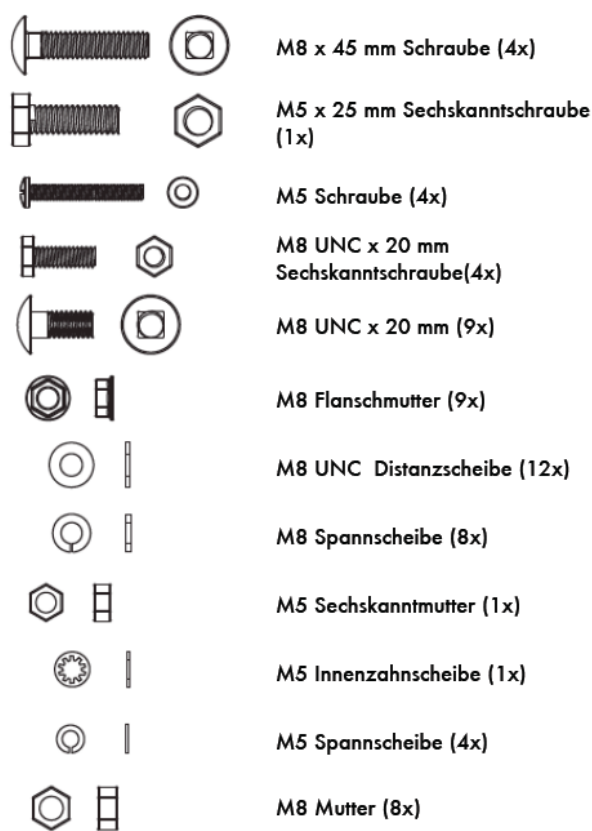
Im Folgenden wird der Zusammenbau der Satelliten-Antenne schrittweise beschrieben. Überprüfen Sie bitte vorab ob die Lieferung komplett ist und führen Sie sorgsam die einzelnen Schritte der Montage durch.

### Lieferumfang

#### Hardware-Komponenten

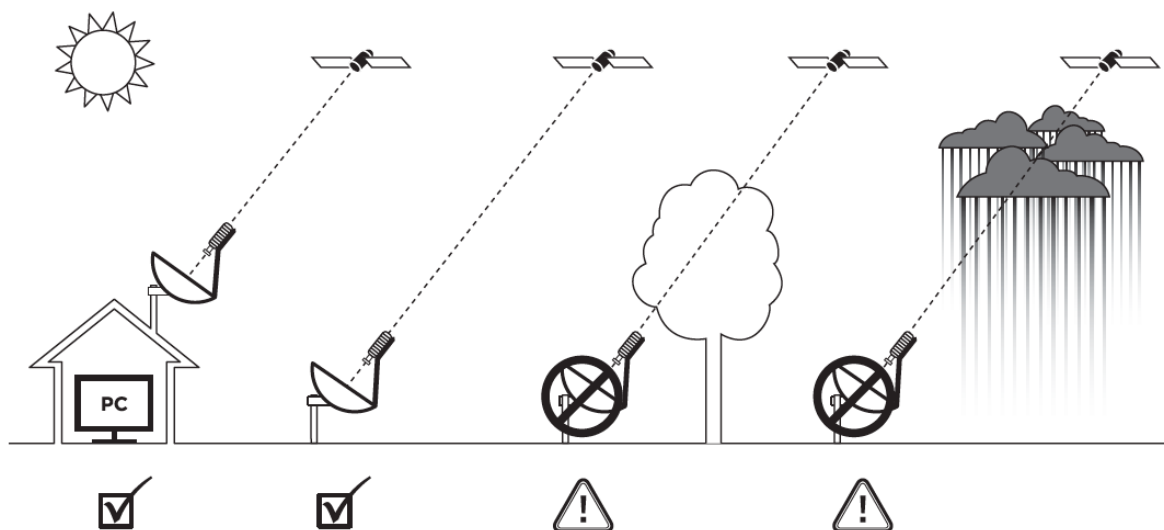


#### Schrauben

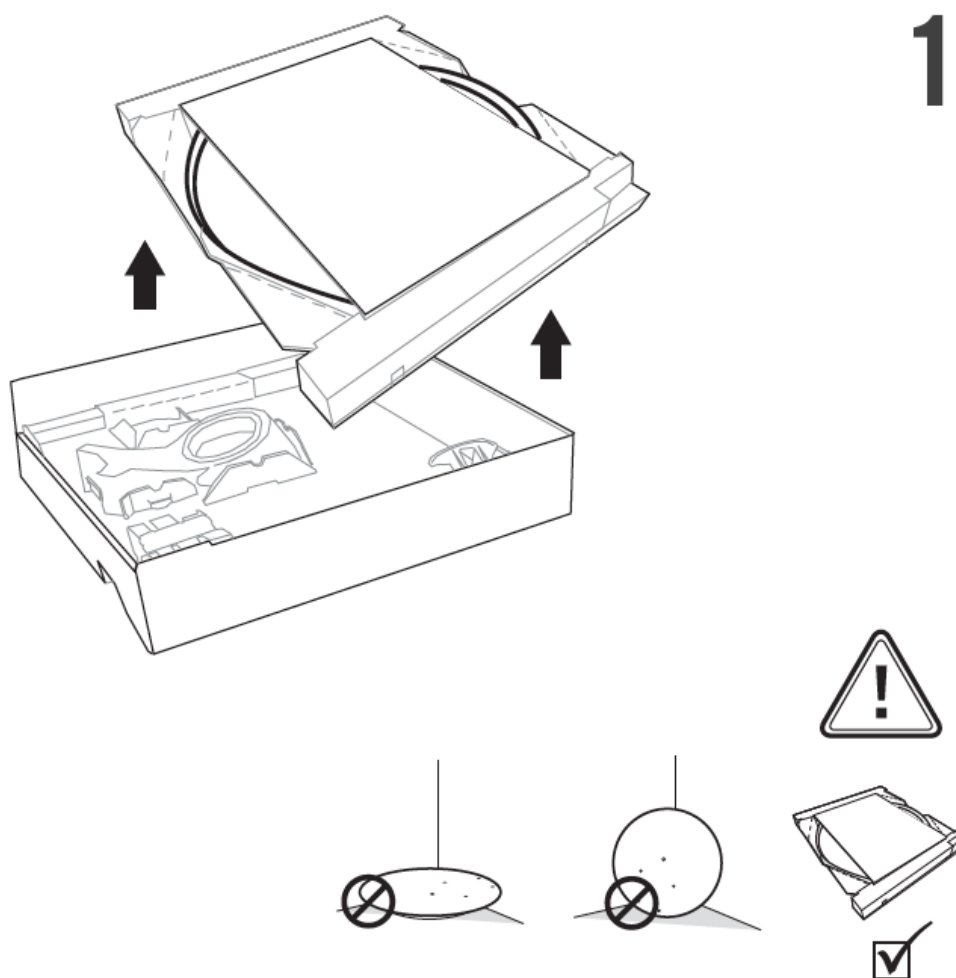


# Bedienungsanleitung

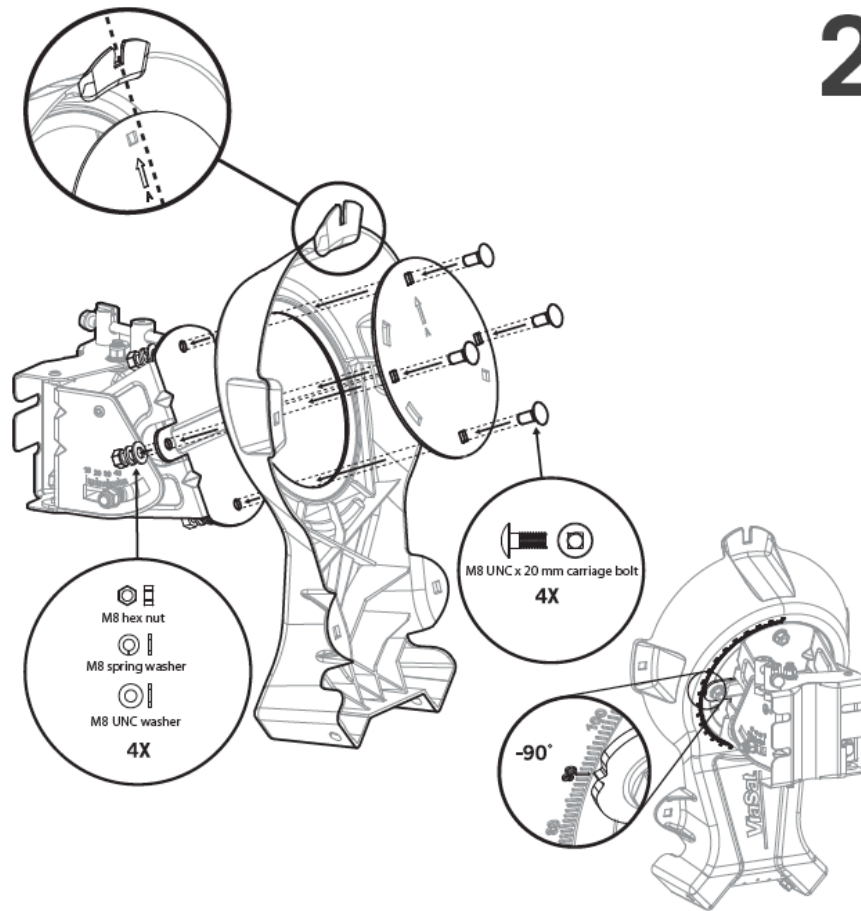
## Installationsbedingungen



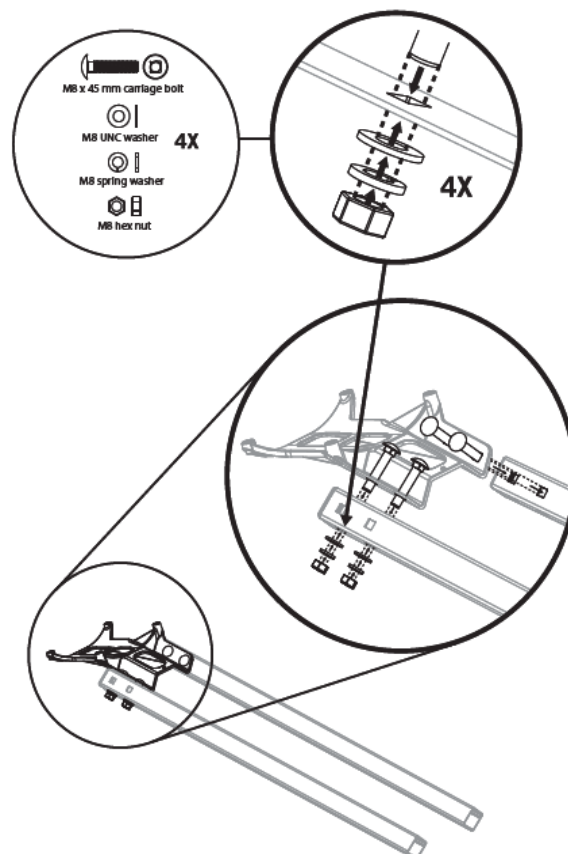
## Montage



## 2



## 3





# Bedienungsanleitung

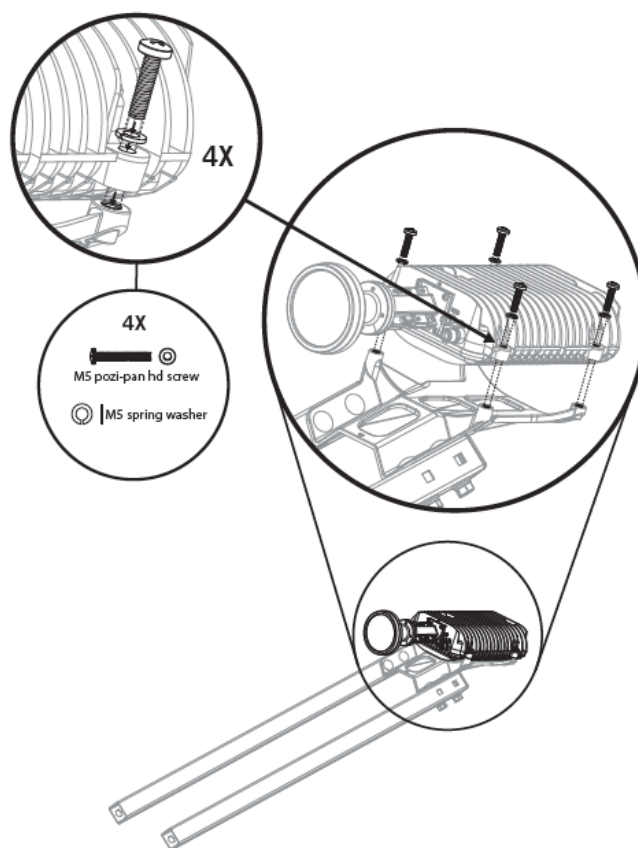
Sie erhalten je nach Verfügbarkeit eines der folgenden TRIA:



oder

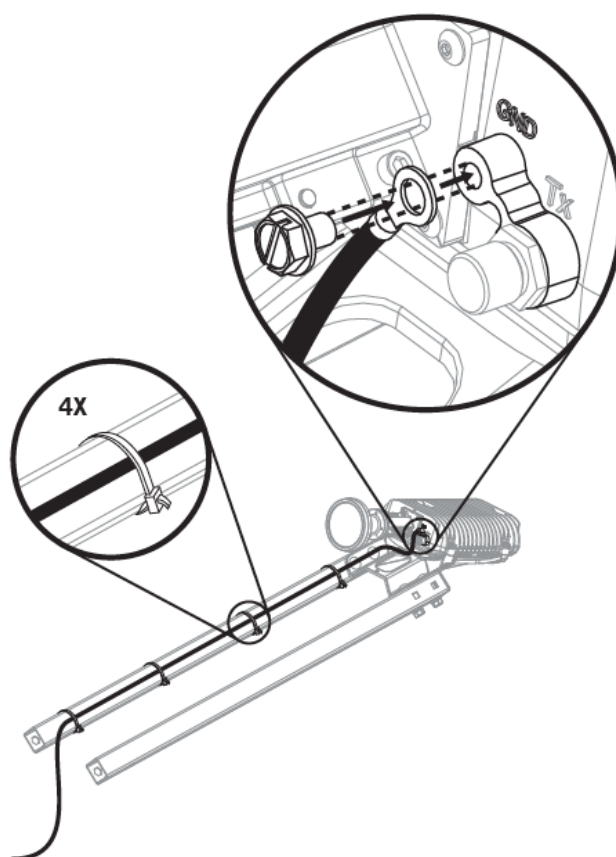


Die Installation erfolgt bei beiden nach demselben Prinzip:

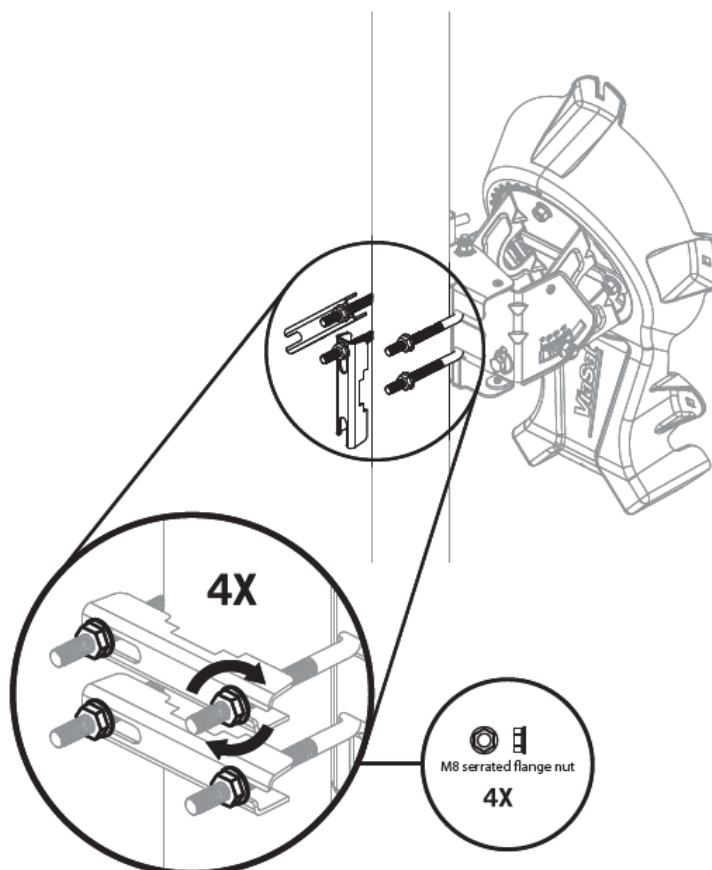


# 4

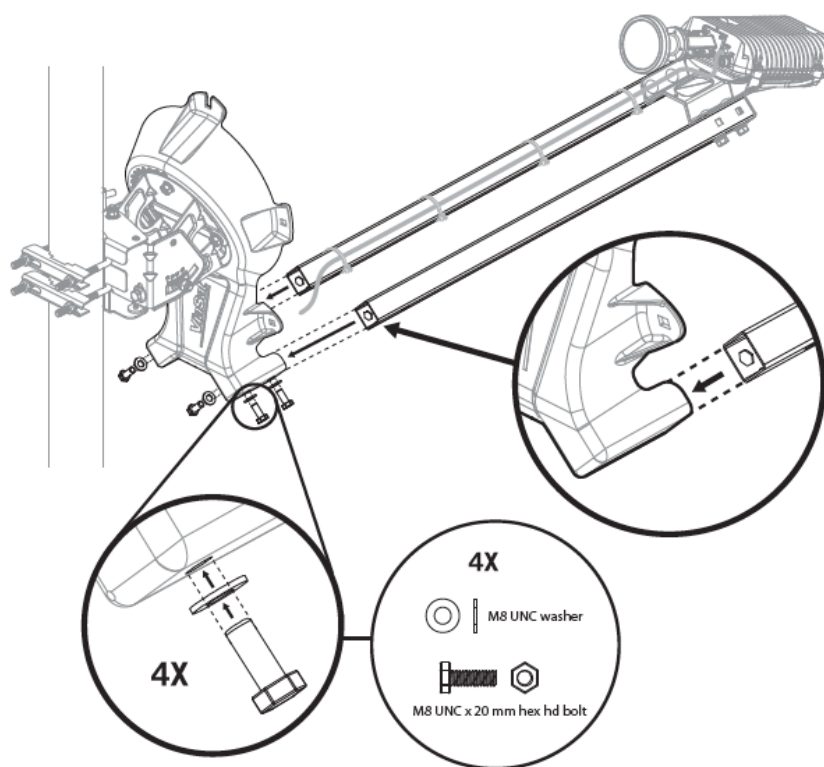
## 5



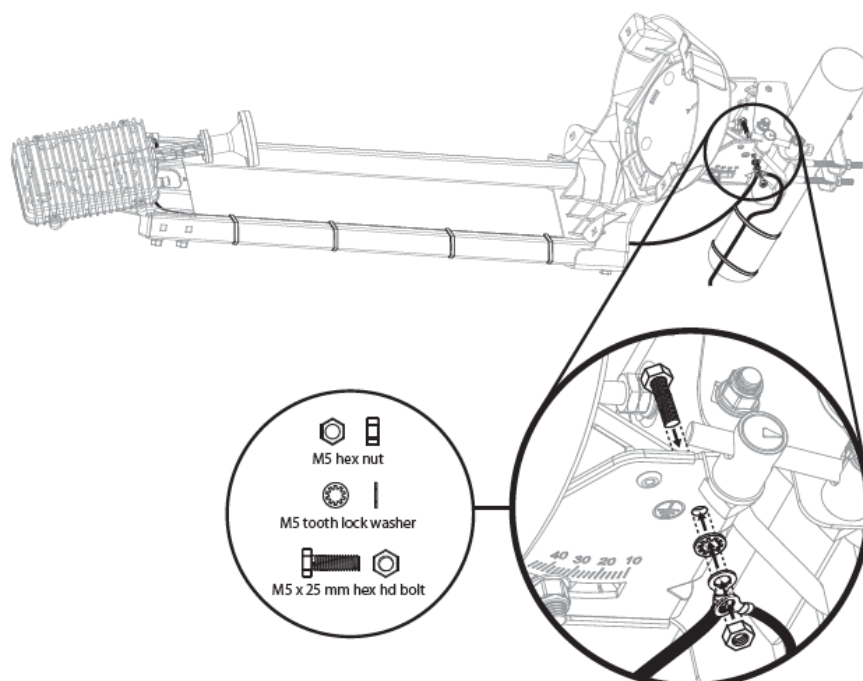
## 6

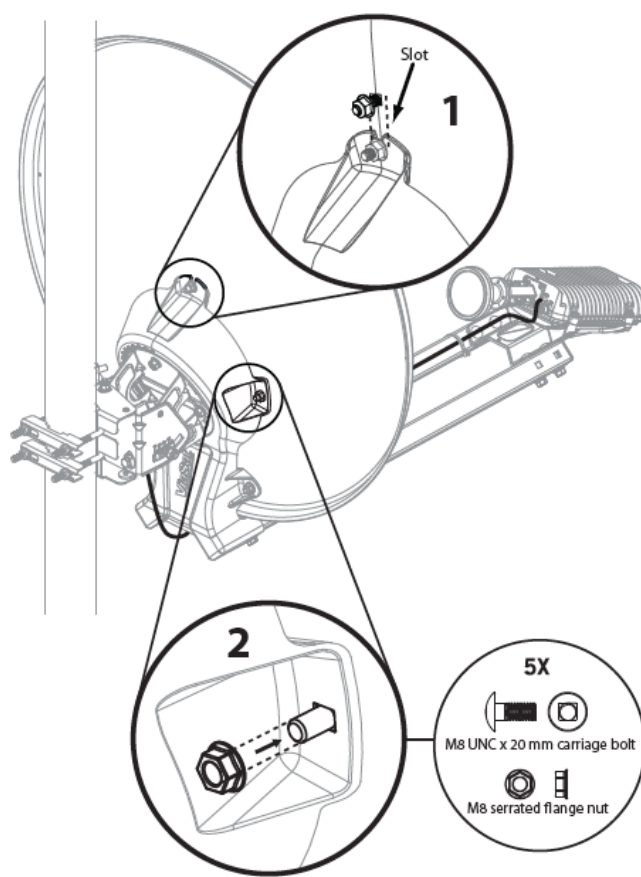


## 7



## 8





## 3. Installation und Verkabelung der Anlage

Im folgenden Arbeitsschritt erfolgt die endgültige Montage der Satellitenantenne, inklusive der exakten Ausrichtung auf den Satelliten.

Bevor Sie mit der endgültigen Montage beginnen, benötigen Sie noch einige Informationen:

Besorgen Sie sich die APP „Viasat Techtools“ in Ihrem App Store.



Anschließend legen Sie bitte einen Benutzeraccount in der APP an. Hier müssen Sie verschiedene Einstellungen zulassen (Zugriff auf Kamera und Standort), sonst funktioniert die APP nicht einwandfrei.

Sobald Sie eingeloggt sind, erscheint dieses Menü.

Hier klicken Sie bitte auf den **Satellitensucher**. Dort wählen Sie den KA-SAT aus. Auf dem Kamerabild erscheint nun ein Pfeil. Drehen Sie das Handy in die Richtung, die der Pfeil anzeigt, bis der Pfeil verschwindet und nur noch ein Kreis zu sehen ist.

Nun kennen Sie grob die Richtung, in die die Antenne ausgerichtet werden muss.

Alternativ können Sie aber auch die Funktion **Karten & Koordinaten** nutzen. Hier erhalten Sie von Ihrem Standort eine Luftaufnahme mit einem eingeblendeten Pfeil, der die Richtung für die Ausrichtung anzeigt.

Nachdem Sie nun die Richtung grob kennen, klicken Sie auf **Ausrichten & Spitzenwerte**. Nun verbindet sich die App über WLAN mit Ihrem Modem.

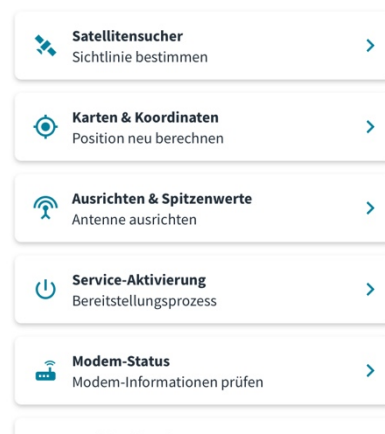
Das setzt voraus, dass Sie eine WLAN-Verbindung zu Ihrem SAT-Modem haben. Sofern Sie das SAT-Modem SB2+ gekauft haben können Sie das WLAN des Modems nutzen. Hier bitte die WLAN-Nutzerdaten auf dem Typenschild in den Einstellungen auf Ihrem Handy eintragen.

Für das Modem SB2 hingegen benötigen Sie einen zusätzlichen WLAN Router (Zum Beispiel eine Fritz!Box). Verbinden Sie SAT-Modem mit Router per LAN-Kabel und tragen Sie die WLAN Zugangsdaten in den Einstellungen auf Ihrem Handy ein.

### Heute

Guten Morgen, ~~Benutzername~~

Schneller Zugriff auf die Funktionen:



# Bedienungsanleitung

Nun klicken Sie im APP Menü bitte auf Ausrichten & Spitzenwerte. Die App verbindet sich nun mit dem Sat-Modem.

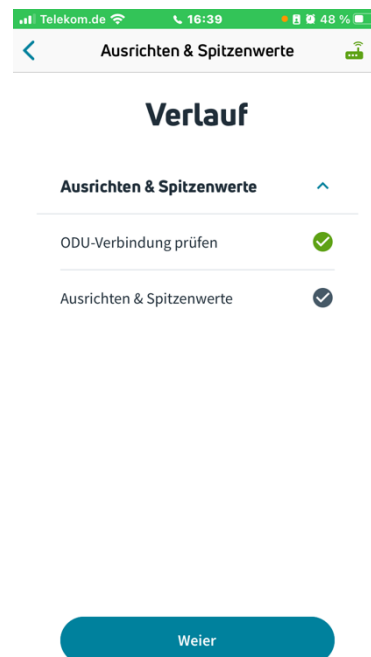


iPhone Nutzer aufgepasst! Sollten Sie die iCloud nutzen, müssen Sie die **Private Relay** ausschalten. Dies finden Sie, indem Sie in den Einstellungen im Suchfeld danach suchen. Hier können Sie nun die **Private Relay** temporär ausschalten.

Jetzt erscheint dieser Bildschirm.

Bevor es weiter geht, müssen Sie nun die Antenne zusammenbauen (sofern noch nicht geschehen) und am Mast/Halterung befestigen sowie grob in die vorher angezeigte Richtung drehen.

Beachten Sie bitte, dass die Kabel unbedingt in der richtigen Reihenfolge verbunden werden müssen. Zuerst alle Koaxkabel und LAN-Kabel verbinden und ganz zum Schluss die Anlage mit Strom versorgen. (In der Seele des Koaxkabel liegt eine Spannung von 24 Volt zur Versorgung des Triax an)



# Bedienungsanleitung

## Installation der Satelliten-Antenne

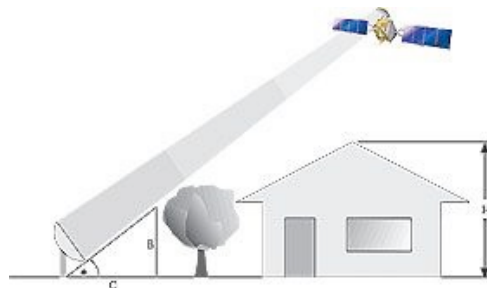
Nachdem die Empfangsantenne zusammengebaut wurde, geht es im nächsten Schritt an die endgültige Montage und Ausrichtung der Antenne.

1. Um die Installation zu vereinfachen, sollten Sie jetzt den Höhenwinkel (Elevation) an der Satelliten-Anlage einstellen (Die Gradeinstellung ist das Ergebnis des Ka-Sat Finders aus dem vorherigen Kapitel). Stellen Sie die Antenne grob  $15^\circ$  höher ein als in der App angegeben. (Bedenken Sie bitte, dass die meisten Halterungen/ Masten nicht exakt im Lot stehen)



Der Elevationswinkel wird am hinteren im Winkel befindlichen weißen Blech abgelesen und **nicht** an der Schraube!!!

2. Montieren Sie die Satelliten-Antenne an eine stabile Halterung (Mastdurchmesser  $\geq 50$  mm) mit freier Sicht in südliche Richtung. Die Halterung (Mast) muss sehr stabil fixiert sein und möglichst genau im Lot stehen! (Vereinfacht das Finden des Satelliten und dient der Stabilität des Signals)



3. Führen Sie eine Grobausrichtung der Satelliten-Antenne gemäß der im vorherigen Kapitel ermittelten Winkelangabe durch. Nutzen Sie hierzu einen Kompass oder orientieren Sie sich ggf. an im unmittelbaren Umfeld befindlichen Anlagen.



# Bedienungsanleitung

4. Verbinden Sie nun das Koaxialkabel mit dem Satellitenmodem. Schließen Sie hierzu das Ende mit vorkonfiguriertem F-Kompressionsstecker an der Buchse (TX) am TRIA an. (Der RX-Anschluss wird nicht benötigt).



Lassen Sie das Kabel lang genug, um z.B. Schlaufen bilden zu können, an denen das Regenwasser abtropfen kann.

Verlegen Sie das Kabel in Lagen Kurven und Vermeiden Sie Knicke (-> Kurzschlussgefahr)

5. Verlegen Sie das Kabel bis zum Sat-Modem, kürzen Sie die Länge und verbinden Sie den beiliegenden **Kompressionsstecker** mit dem zugeschnittenen Ende. Verwenden Sie für die Steckerkonfiguration ein Teppichmesser. Ansonsten benötigen Sie eine Kompressionszange als spezielles Werkzeug.



Das Koaxialkabel rechtwinklig abschneiden.



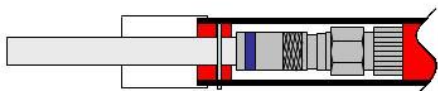
Das Koaxialkabel ca. 16 mm abisolieren, den Schirm ca. 10 mm kürzen und über den Mantel schieben.



Die Seele ca. 8 mm abisolieren.



Den Kompressionsstecker vorsichtig auf das Kabel schieben. Es ist darauf zu achten, dass das Dielektrikum bündig zur Steckerhülse liegt.



Koaxialkabel und Stecker in die Kompressionszange legen und verpressen.



Die Seele bei Bedarf ein wenig kürzen.

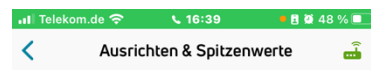


Gehen Sie sorgfältig bei der Konfiguration der Stecker vor. Unsauber konfigurierte Stecker können einen Kurzschluss verursachen!



# Bedienungsanleitung

- Verbinden Sie anschließend das Satelliten-Modem mit der APP. Sie gelangen nun zum Dashboard (Menü) der APP. Klicken Sie dann auf Ausrichten & Spitzenwerte und dann den WEITER-Button für weiter.



Weiter

- Am TRIA ertönt der Signalton zur Ausrichtung der Satelliten-Antenne.
- Richten Sie nun die voreingestellte Satelliten-Antenne anhand des aus dem TRIA ertönenden Signaltons aus. Solange sich der TRIA außerhalb des Empfangsbereichs des Satelliten befindet, ertönt ein Intervallton ähnlich einem Herzschlag.



Zuerst sollten Sie die Satelliten-Antenne in der Horizontalen ausrichten, d.h. Sie sollten die Antenne grob in die korrekte Position zum Satelliten bewegen.

Stellen Sie hierzu sicher, dass die Schüssel in der Horizontalen beweglich ist und in der Vertikalen fixiert ist. Lösen Sie die Schrauben der am Mast befindlichen Schelle so weit, bis die Schüssel in der Horizontalen schwenkbar ist.

# Bedienungsanleitung

9. Bewegen Sie nun die Satelliten-Antenne langsam von links (beginnen Sie ca.  $25^\circ$  links neben dem eigentlichen Azimut) nach rechts (bis ca.  $25^\circ$  rechts neben dem Azimut) und wieder zurück. Anschließend drehen sie an der Elevationsschraube eine halbe Drehung nach rechts. Die Antenne senkt sich nun etwas nach unten (weiter oben in der Anleitung haben wir geschrieben, dass Sie für den Start des Ausrichtungsprozesses den Elevationswinkel mit  $15^\circ$  „überziehen“ sollen. Nun bewegen Sie die Antenne wieder (wie oben beschrieben) von links nach rechts. Das Wiederholen Sie so lange bis ein Signal ähnlich dem eines Mehrfachtones ertönt. Der TRIA befindet sich nun im Fokus des Empfangsbereichs des Satelliten. Warten Sie bis der Signalton zur Feinausrichtung ertönt und verbessern Sie die Justage anhand des Tons, bis ein Dauerton zu hören ist.
10. Führen Sie in einem zweiten Schritt die Feinjustierung der Satelliten-Anlage durch. Verwenden Sie als Richtwert den Grundton des TRIA. Je schneller der Intervallton ertönt, desto besser ist die Qualität des empfangenen Signals.
11. Verwenden Sie die Stellschrauben zur Feinjustierung und versuchen Sie, die Ausrichtung der Antenne in der Horizontalen und Vertikalen zu optimieren. Orientieren Sie sich bei Veränderungen jeweils am Signalton (Verschlechterungen führen zu einer Verlangsamung des Intervalls, Verbesserungen führen zur Beschleunigung des Intervalls).



# Bedienungsanleitung



12. Bei einem durchgehenden Signalton befindet sich die Anlage in optimaler Position und kann nun endgültig am Mast fixiert werden.



Tipp für die Feinjustierung:

Bei auftretenden Schwierigkeiten ist es hilfreich die Antenne am Rand leicht in eine Richtung (oben/unten/links/rechts) zu drücken.

Dadurch lassen sich tendenzielle Verbesserungen in der Ausrichtung akustisch erkennen. Anschließend sollten Sie die Antenne mit Hilfe der Stellschrauben in diese Richtung bewegen.

13. Überprüfen Sie die Stärke des anliegenden Signals im Installationsmenü in der App.



# Bedienungsanleitung

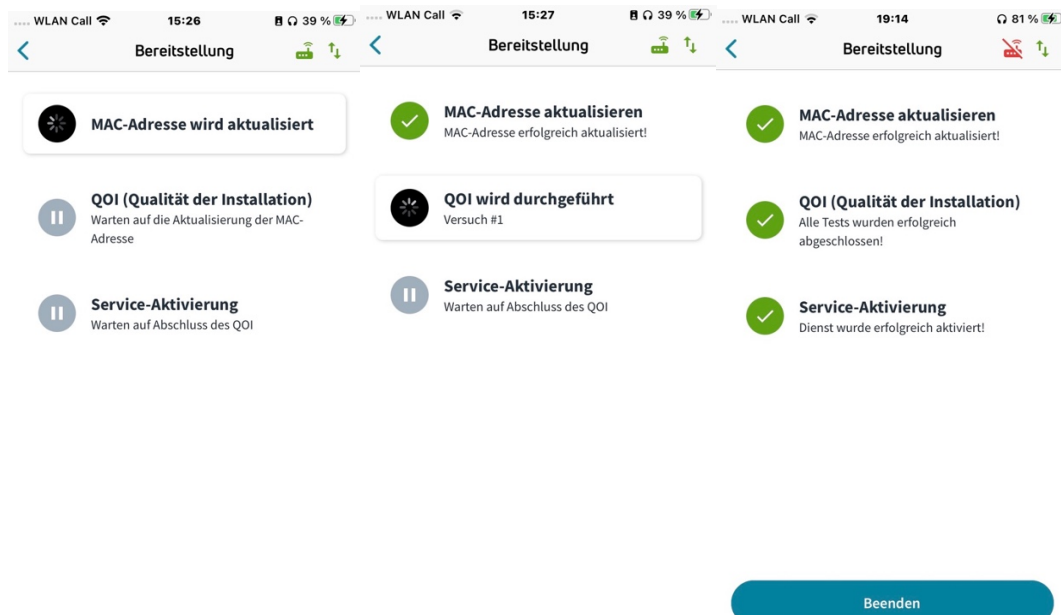


Um reibungslosen Internetempfang sicherzustellen, muss die anliegende Signalstärke größer als 10 dB sein.

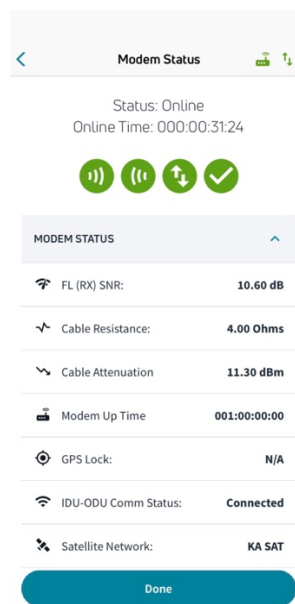


Bitte berücksichtigen Sie eine Schlechtwetterreserve. D.h. dass die Qualität des empfangenen Signals durch schlechte Wetterbedingungen wie Nieselregen beeinträchtigt werden kann.

14. Wenn das Signal nicht über 10dB liegt, müssen Sie die Feineinstellung nochmals durchführen. Sobald die Qualität des empfangenen Signals ausreichend ist, erscheint ein grüner Haken im rechten Fenster des Installationsstatus.
15. Klicken Sie nun im Installationsmenü auf den **Installation Beenden**-Button in der unteren Ecke.
16. Sie gelangen nun auf die **QOI** Seite der App. Hier wird die **Quality of Installation** geprüft. Dieser Vorgang kann eine ganze Weile brauchen (bis zu 5 Min.)



Klicken Sie auf **Beenden**, um den erstmaligen Initialisierungsvorgang zu überwachen. Angezeigt wird hier der aktuelle Zustand des Satelliten-Modems, von der Verbindung zwischen Satellitenantenne und Modem und des TRIA.



17. Der Einwahlvorgang ist beendet, wenn alle 4 Kreissymbole grün erscheinen und über den Kreisen der Status **ONLINE** erscheint.



Der Vorgang der Initialisierung kann bis zu 15 Minuten dauern. In manchen Fällen ist es möglich, dass das Modem zunächst ein Softwareupdate durchführt (dies kann ebenfalls bis zu 15 Min. dauern)

## Multifeed-Empfang

Sie können die vorhandene Satelliten-Anlage um die Funktion des Fernsehempfangs erweitern. Hierzu benötigen Sie den von Novostream angebotenen Multifeed-Adapter und ein LNB. Diese Adapter-Schiene ist für den Empfang der in Deutschland populären Satellitenpositionen ASTRA 19.2° Ost und HOTBIRD 13° Ost vorkonfiguriert, d.h. die bei der Verwendung einer Universalschiene nötige Berechnung der Abstände zum TRIA ist nicht notwendig.

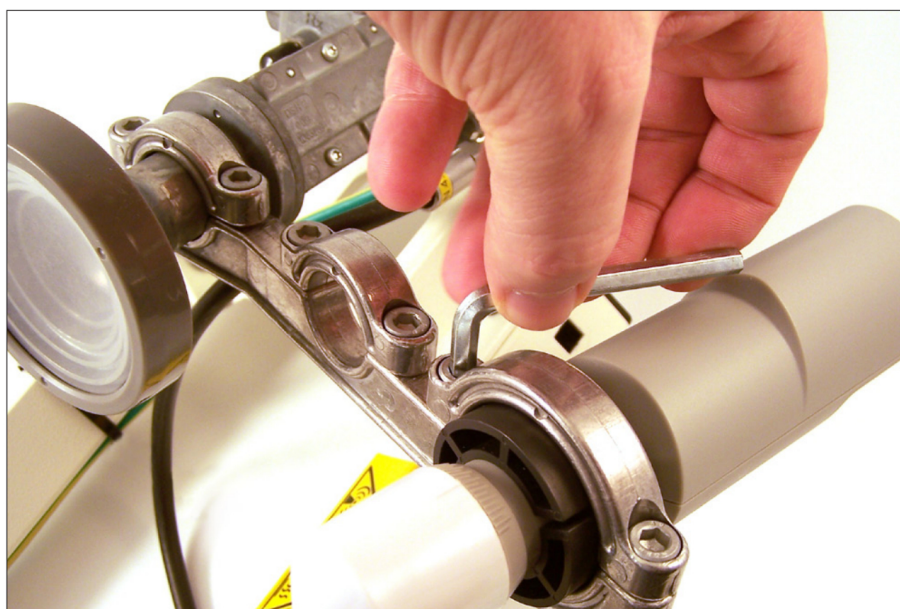
Im ersten Schritt sollte das LNB an der Multifeed-Schiene angebracht werden.



## Bedienungsanleitung

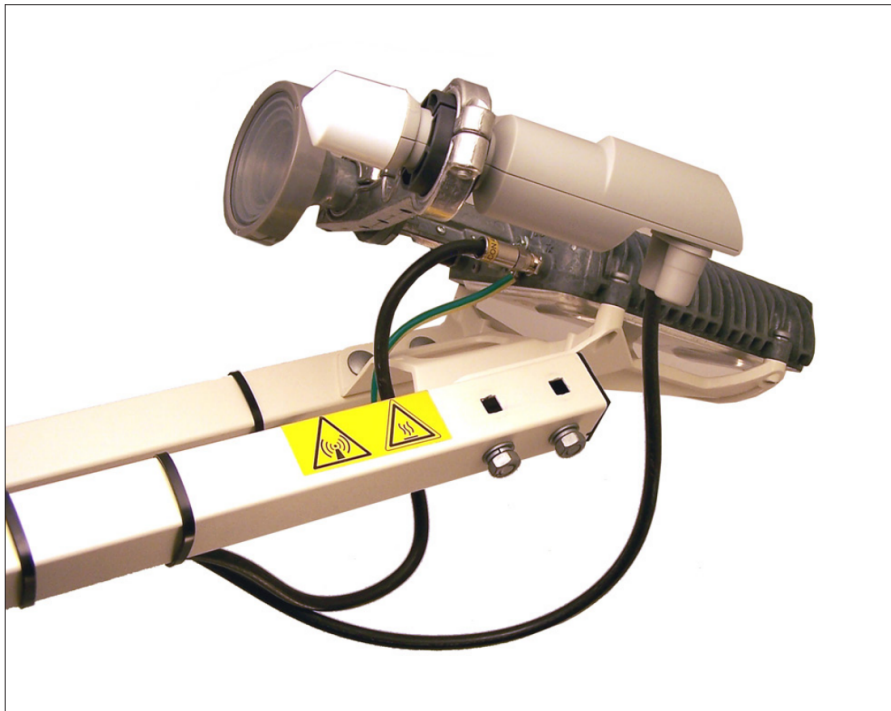


Befestigen Sie im nächsten Schritt die Schiene an der TRIA der Satelliten-Anlage.



Überprüfen Sie den Empfang und führen Sie ggf. Korrekturen durch radiale Veränderung entlang des TRIA durch.

# Bedienungsanleitung



## 4. Einrichten der Internetverbindung

1. Nachdem nun alle Modem-Status-Symbole grün angezeigt werden und die Online Zeit (**ONLINE TIME**) aktiv ist, klicken Sie bitte auf den Menüpunkt Service-Aktivierung.

Hier erscheint nun ein Eingabefeld:

Telekom.de 12:34 38 %

Service-Aktivierung

Bitte den Service-Aktivierungscode/die Work Order ID für die zu aktivierende Installation hinzufügen

Service-Aktivierungscode/ WO-ID

Min. 8 Zeichen, mit Groß- und Kleinschreibung

Installieren

Tauschen

2. Tragen Sie hier den Aktivierungscode ein, den Sie zuvor von uns per Mail erhalten haben.
3. Geben Sie nun den Aktivierungscode ein und Klicken Sie auf **„Installieren“**. Sie haben diesen Aktivierungscode mit einem separaten Schreiben erhalten.
4. Nach dem Neustart erfolgt eine Neuinitialisierung, die bis zu 15 Minuten dauern kann.
5. Ihre Anlage ist nun betriebsbereit!
6. Sollten Sie nicht gleich eine Website öffnen können, starten Sie das Modem neu, indem Sie für 15 Sek., den Stromstecker ziehen.

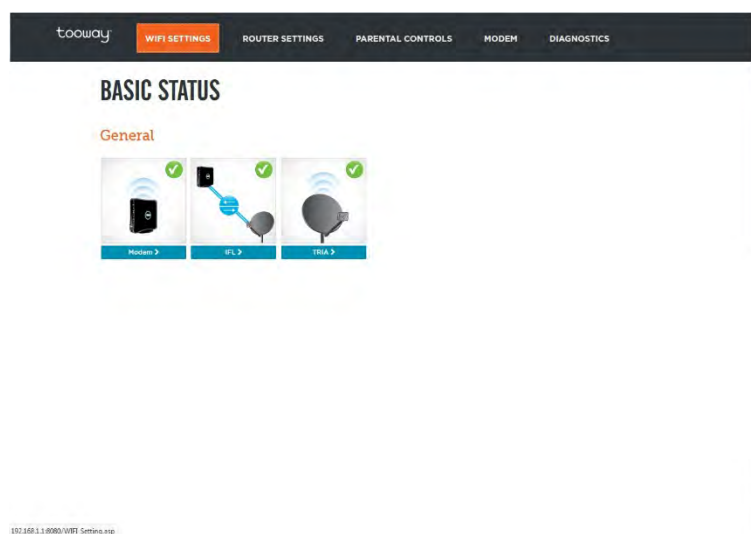


## 5. WLAN Router Funktion

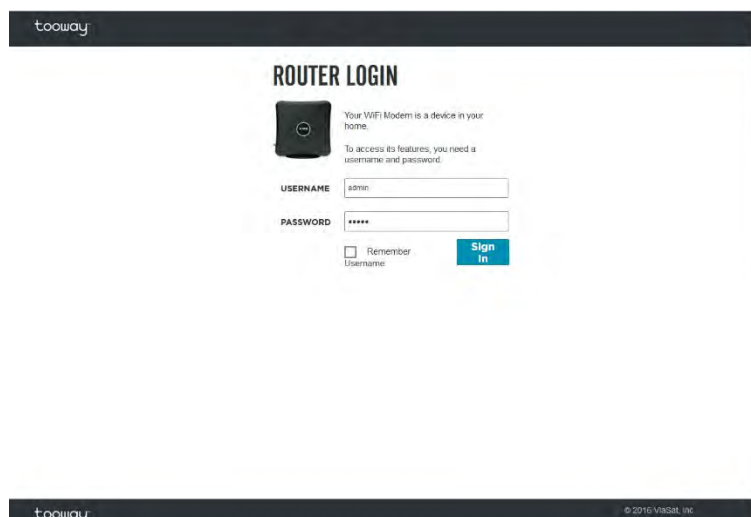
1. Um den WLAN-Namen und das WLAN-Passwort an Ihre individuellen Wünsche anzupassen, rufen Sie im Adressfeld Ihres Internetbrowsers die folgende IP-Adresse auf:

192.168.100.1

Und klicken anschließend in der Menüzeile oben auf **WIFI SETTINGS**



2. Im nächsten Schritt werden Sie aufgefordert sich am Router anzumelden, der Standard **USERNAME** und **PASSWORD** lautet jeweils: **admin**



# Bedienungsanleitung

3. Nun können Sie Ihren persönlichen Namen und Ihr individuelles Passwort für den WLAN Zugang festlegen.

tooway

WIFI SETTINGS ROUTER SETTINGS PARENTAL CONTROLS MODEM DIAGNOSTICS Log Out

### WIFI SETTINGS

WiFi Network [Help](#)

NETWORK NAME (SSID) konnect-unlimited

SECURITY MODE WPA2 Personal

PASSWORD \*\*\*\*\*

SSID BROADCAST ☒ PUBLIC ☐ PRIVATE

Advanced Settings

Cancel Changes Save Changes

4. Die Änderungen werden nach dem klicken auf **‚Save Changes‘** und anschließend auf **‚Continue‘** gespeichert.

tooway

[i](#) Please wait while your settings are saved.

Continue

tooway © 2016 ViaSat, Inc.

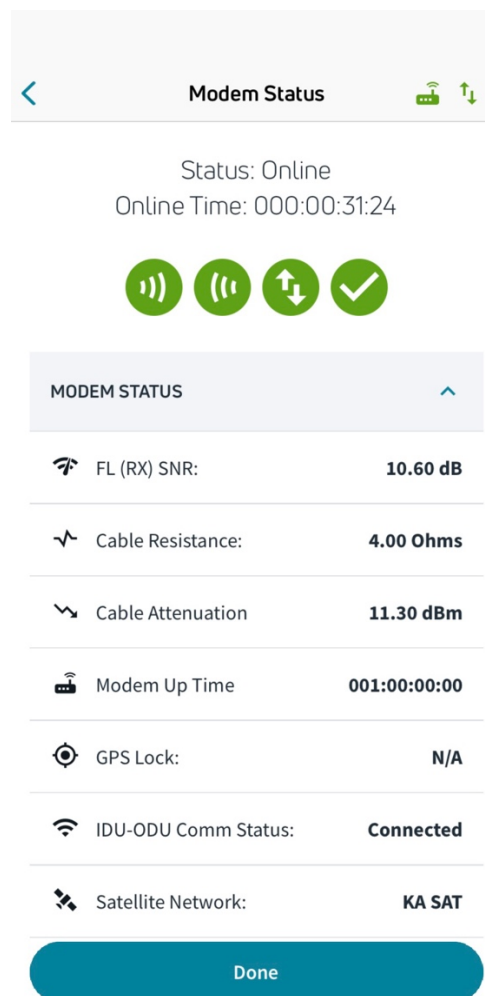
## 6. Wartung des Systems



Die unten aufgeführten Links sind nur in Verbindung mit einer Viasat Sat-Anlage aufrufbar

### Ermitteln des Online-Status

Um den Online-Status des Systems zu ermitteln, rufen Sie die APP auf



Im Status-Menü des Satelliten-Modems können Sie den jeweiligen Status der einzelnen Komponenten einsehen.

# Bedienungsanleitung

## Speedtest

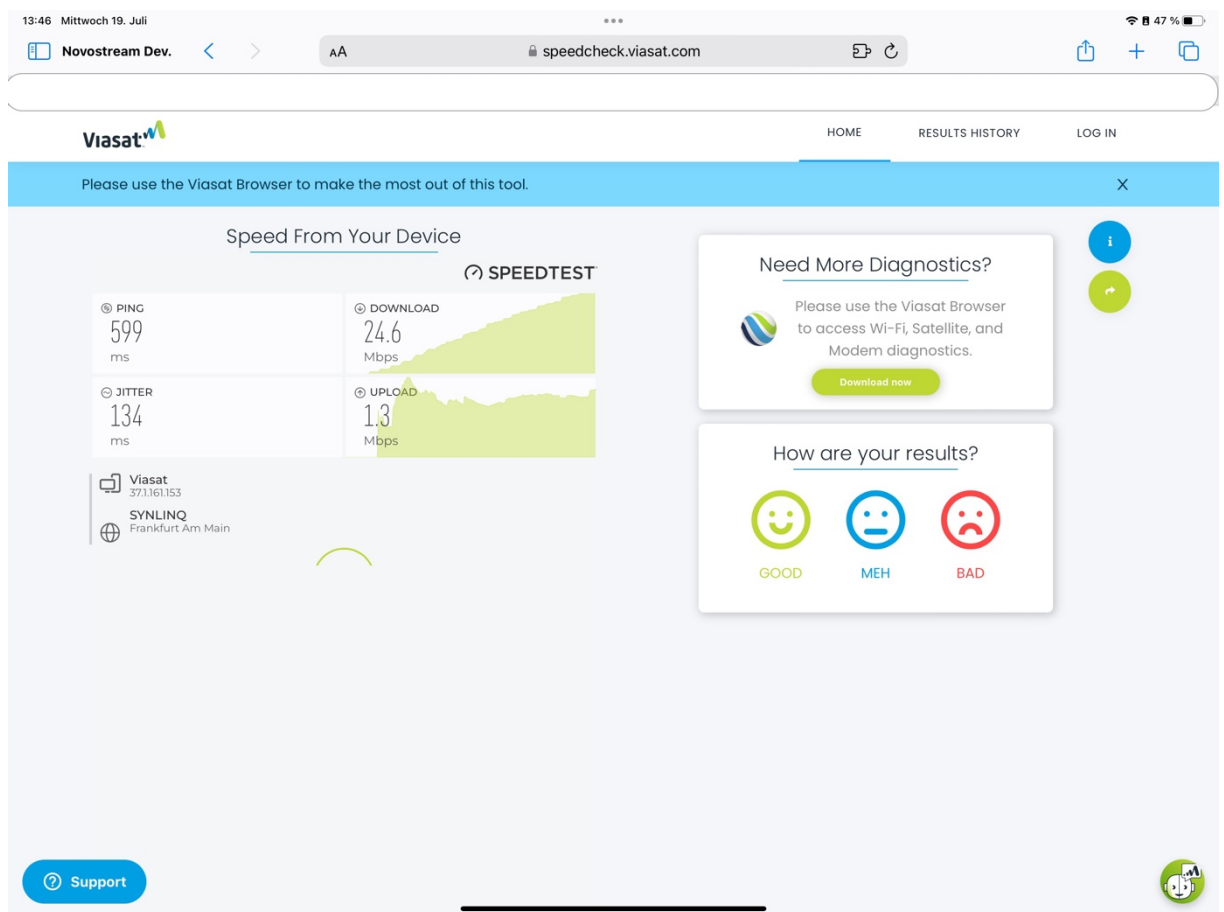
Aufruf des Systemtests unter

<http://speedcheck.viasat.com>

Dieser Test gibt Ihnen Auskunft über den Status Ihres Systems bzw. Ihres Internetzugangs.

Den Test sollten Sie von Zeit zu Zeit durchführen, um den jeweils aktuellen Status des Systems zu ermitteln.

Durch Vergleich solcher Tests lassen sich Tendenzen in der Funktionalität Ihres Systems erkennen. (Hier am Beispiel des NovoSpeed 16)



## Fehlerbehebung

Der Internetzugang über Satelliten erfordert als funktionierendes System die korrekte Installation und Konfiguration der einzelnen Komponenten.

Sollte Ihr System nicht funktionieren, nachdem Sie die Lösungsvorschläge in diesem Abschnitt ausgeführt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an einen kompetenten Installateur. Öffnen Sie niemals das Gehäuse eines der Geräte. Durch die hohe Stromspannung könnten Sie einen Stromschlag bekommen und Ihre Garantieansprüche erlöschen, wenn das Gehäuse geöffnet ist.

Lassen Sie die Signalqualität durch einen Fachmann überprüfen.

Veränderungen im System machen unter Umständen einen Neustart der gesamten Systemkomponenten notwendig. Um den reibungslosen Protokollaustausch zu gewährleisten, sollten Sie daher das Satellitenmodem durch Trennung vom Netzstrom booten. Warten Sie bis das Modem neu initialisiert ist.

Bei weiteren Service-Fragen können Sie uns gerne unter [info@novostream.de](mailto:info@novostream.de) oder unter unserer Servicehotline +49 651 999 89089 kontaktieren.

# Bedienungsanleitung

## Symptom:

## Ursache:

## Lösung:

Die Anzeigen am Gehäuse des Satelliten-Modems leuchten nicht

Netzkabel ist nicht eingesteckt

Überprüfen Sie, ob Stecker in Steckdose eingesteckt ist

Webseiten im Internetbrowser lassen sich nicht öffnen

Computer nicht direkt mit Satelliten-Modem verbunden

Verbindung Computer zu Satelliten-Modem überprüfen

Account nicht aktiviert

Aktivierung durchführen

Modem nicht online

Modem befindet sich in der Initialisierungsphase. Kontroll-LEDs am Gehäuse blinken  
Zustand im Menü Modem-STATUS unter App einsehbar

DHCP nicht aktiviert

DHCP im Internetbrowser aktivieren und Internetbrowser neustarten

Modem-Status im Internetbrowser lässt sich nicht öffnen

Falsche Adresse

Modem-Status lässt sich mit Eingabe von 192.168.100.1 im Internetbrowser öffnen

DHCP nicht aktiviert

DHCP im Internetbrowser aktivieren und Internetbrowser neustarten

Bei Installation ertönt kein Signal am TRIA

Fehler in Verkabelung oder Stecker

Antennenkabel überprüfen.

Stecker überprüfen.

Antennenkabel mit TRIA und Satelliten-Modem verbinden

Installationsprozess am Satelliten-Modem nicht gestartet

Installationsprozess am Satelliten-Modem durch Verwendung der App starten

Satellit wird bei Ausrichtung trotz Signal nicht gefunden

Falscher Schwenkbereich

Winkelangaben für Azimut und Elevation überprüfen

Satellit wird bei Ausrichtung gefunden, jedoch ertönt kein

Hindernis verhindert fehlerfreien Empfang

Standort bezüglich möglicher Ausrichtung zum Satelliten überprüfen.

# Bedienungsanleitung

Dauerton bei der  
Installation am TRIA

Gegebenenfalls Standort korrigieren

Aktivierung schlägt fehl

Signal zu schlecht

Ausrichtung der Satelliten-Antenne  
überprüfen

Status der Anlage über 192.168.100.1  
überprüfen

Falsches Modem

Es muss das von uns zur Verfügung  
gestellte Satelliten-Modem verwendet  
werden.  
Modem aus einem anderen Auftrag  
funktioniert nicht

Weiterleitung zur  
Aktivierungsseite  
fehlgeschlagen

Aktivierungsseite manuell öffnen

Gesamtwiderstand der  
Verkabelung > 3 Ohm

Zustand der Verbindung zum TRIA  
überprüfen  
CABLE RESISTANCE muss < 3 Ohm sein

DHCP ist nicht aktiviert

DHCP im Internetbrowser aktivieren  
und Internetbrowser neu starten

Synchronisierung  
fehlgeschlagen

Neustart von Satelliten-Modem und  
Internetbrowser

Es kommt immer wieder  
zu Verbindungs-  
abbrüchen

Qualität des empfangenen  
Signals zu schlecht

Signal (SNR) über App überprüfen und  
Antennenausrichtung korrigieren

Zu viele auf die  
Internetverbindung  
zugreifende Dienste aktiv

Laufende Aktivitäten und Dienste  
überprüfen und nicht benötigte Dienste  
deaktivieren

Geschwindigkeit aufgrund  
Netzwerkkomponente  
(bsp. Router) gedrosselt

Einstellungen von zusätzlichen  
Netzwerkkomponenten überprüfen

Latenz führt zu  
Verbindungsabbrüchen

Die lange Wegstrecke des Signals über  
Satellit verursacht eine Latenz von bis  
zu 700 ms.  
Funktion des Dienstes bei hoher Latenz  
beim Dienstanbieter anfragen

# Bedienungsanleitung

Internetverbindung teilweise langsam	Account aufgrund FUP gedrosselt	Überprüfung des im Verbrauchszyklus verursachten Traffic.  Ggf. zu nächst höherem Tarif wechseln oder VOLUME BOOSTER buchen
	Geschwindigkeit mit Tool SPEED CHECK überprüfen	Von VIASAT angebotener Speed Test verwenden:  <a href="http://speedcheck.viasat.com">http://speedcheck.viasat.com</a>
	Qualität des empfangenen Signals zu schlecht	Signal (SNR) über Modem-Status in der APP überprüfen und Antennenausrichtung korrigieren
	Zu viele auf die Internetverbindung zugreifende Dienste aktiv	Laufende Aktivitäten und Dienste überprüfen und nicht benötigte Dienste deaktivieren
	Geschwindigkeit aufgrund Netzwerk-komponente (bspw. Router) gedrosselt	Einstellungen von zusätzlichen Netzwerkkomponenten überprüfen
Funktion über angeschlossenen Router funktioniert nicht	Latenz führt zu Verbindungsabbrüchen	Die lange Wegstrecke des Signals über Satellit verursacht eine Latenz von bis zu 700 ms. Funktion des Dienstes bei hoher Latenz beim Dienstanbieter anfragen
	Router nicht kompatibel	Verwendung der von Novostream empfohlenen Router
	Falsch angeschlossen	Überprüfung der Verkabelung (LAN-Eingänge)
	Einstellungen Router nicht korrekt	Überprüfung der Einstellungen am Router
	DHCP am Router nicht aktiviert	DHCP in Router-Einstellungen aktivieren und Router neustarten
Speed Test funktioniert	Protokollierungsproblem	Router neustarten, nachdem Satelliten-Modem online ist
	Falscher Speed Test	Von VIASAT angebotener Speed Test



# Bedienungsanleitung

nicht	verwendet	verwenden:
		<a href="http://speedcheck.viasat.com">http://speedcheck.viasat.com</a>
Datendienst funktioniert nicht	Nutzung des Dienstes regional eingeschränkt	Anfrage beim Dienstanbieter. Überprüfung der IP-Adresse
	Latenz führt zu Verbindungsabbrüchen	Die lange Wegstrecke des Signals über Satellit verursacht eine Latenz von bis zu 700 ms. Funktion des Dienstes bei hoher Latenz beim Dienstanbieter anfragen
Online-Spiele funktionieren nicht	Latenz führt zu Verbindungsabbrüchen	Die lange Wegstrecke des Signals über Satellit verursacht eine Latenz von bis zu 700 ms. Funktion des Dienstes bei hoher Latenz beim Dienstanbieter anfragen
VoIP funktioniert nicht	Falsche Geschwindigkeits-Einstellungen am Router	Überprüfung der Up- und Download-Geschwindigkeit am Router.  Upload: 6 Mbits  Download: 16, 25 oder 50 Mbits
	VoIP-Anbieter unterstützt Dienst über Satellit nicht	Dienstleister konsultieren
	Latenz führt zu Verbindungsabbrüchen	Die lange Wegstrecke des Signals über Satellit verursacht eine Latenz von bis zu 700 ms. Funktion des Dienstes bei hoher Latenz beim Dienstanbieter anfragen
	Zu viele auf die Internetverbindung zugreifende Dienste aktiv	QUALITY OF SERVICE für VoIP nicht gegeben  VoIP benötigt bestimmte Bandbreite die ggf. durch andere Anwendungen eingeschränkt werden.  Laufende Aktivitäten und Dienste überprüfen und nicht benötigte Dienste deaktivieren
Fehlermeldung das Dienst deaktiviert ist	Account gesperrt	Überprüfen Sie die getätigten Zahlungen